

Gliederung

1.	Einleitung	7
2.	Projektanalyse im Wandel zwischen dokumentarischer Interpretation und Deutungsmusteranalyse	9
2.1	Ausgangsüberlegungen zur Analyse von Projekten	9
2.2	Zur Universalität von Gewalt- oder Jugendhilfe vor neuen Aufgaben	11
2.3	Konsequenzen sozialer Modernisierung	12
2.4	Ansätze einer Gewalttypologie	16
2.4.1	Graphische Darstellung der Gewalttypologie nach dem Erfassungsbogen	18
2.4.2	Auswertung und Interpretation der Gewalttypologie	22
2.4.3	Zur Begrifflichkeit von Gewalt	25
2.4.4	Perspektivierung von Gewalt	27
2.4.5	Beispiele aus den Gewaltanalysen der Projekte	27
2.5	Erosion sozialer Milieus als Bezugspunkt einer soziologischen Analyse von Gewalt	30
2.6	Zur Relativierung der bisherigen Ursachenerklärungen von Gewalt	35
3.	Projektanalyse im Wandel	38
3.1	Zur Entwicklung einer Dokumentations- und Erfassungsmethodik	38
3.2	Exkurs zur Forschungsmethodik	41
3.3	Probleme der Praxisforschung und Evaluation von Projekten	46
3.4	Einige Aspekte der bundesweiten Umfrage der DIGESA (Dez. 92 - April 93)	48
4.	Projektüberblick: Zwischen Zuschreibungsmustern und pädagogischen Tastversuchen	52
4.1	Kategoriale Zuordnung der Materialien	54
4.2	Ergebnisse der AGJ-Materialien	60
4.3	Ursachenerklärung von Gewalt in Projekten und Dokumentationen	70
4.3.1	Erfahrung und Lernen von Gewalt	70
4.3.2	Lernort Familie	71
4.3.3	Ausgrenzung und Gewalt	73
4.3.4	Sozialklima und soziale Distanz	74
4.3.5	Politische Gründe und strukturelle Gewalt	75
4.3.6	Unterschiedliche Normen und Wertorientierungen	75
4.3.7	Zufall und Hedonismus	76
4.4	Zuschreibungsmuster von Gewalt	77

4.5	Begründungen unterschiedlicher Zugangs- und Bearbeitungsmöglichkeiten - Handlungsansätze	79
4.6	Projektüberblick	84
4.6.1	Ambulante Maßnahmen	84
4.6.2	Antifaschistische Arbeit	85
4.6.3	Beratungs- und Therapeutische Jugendarbeit	87
4.6.4	Bildungs- und Aufklärungsarbeit	87
4.6.5	Emanzipatorische Jugendarbeit	90
4.6.6	Erlebnispädagogische Jugendarbeit	91
4.6.7	Fan-Projekte	92
4.6.8	Freizeit-/Kulturpädagogische Jugendarbeit	94
4.6.9	Gedenkstättenarbeit	96
4.6.10	Interkulturelle Projekte	97
4.6.11	Mobile Jugendarbeit	98
4.6.12	Offene Jugendarbeit	99
4.6.13	Streetwork	101
4.6.14	Tätigkeitsorientierte und qualifizierende Jugendarbeit	101
4.7	Fazit	102
4.8	Darstellung ausgewählter Projekte	105
5.	Einige Empfehlungen für den Aufbau von Projekten im Bereich Jugend, Gewalt und rechtsextreme Orientierungen	126
5.1	Projektphasen in der Jugendarbeit	128
5.2	Weitere wichtige Hinweise zur Projektierung	131
5.3	Beispiel einer Projektierung	133
6.	Empfehlungen zu Themenschwerpunkten für Seminare und Vorlesungen	145
7.	Überlegungen zum pädagogischen Umgang und Alltag	150
7.1	Ansätze der Gemeinwesenarbeit	151
7.2	Aspekte der Umorientierung der Jugendarbeit	153
7.3	Möglichkeiten der Weiterbildung sozialpädagogischen Handelns	154
7.4	Ansätze im schulischen Bereich	154
7.5	Themenzentrierte Bildungs- und Gruppenarbeit	156
7.6	Ansätze interkultureller Erziehung	156
8.	Die Wiedergewinnung der gesellschaftspolitischen Dimension	158

9. Handlungs- und Forschungsprojekte im Überblick	161
9.1 Ambulante Hilfe/Hilfe statt Strafe	161
☉ 9.2 Antifaschistische Jugendarbeit	169
☉ 9.3 Aufsuchende Jugendarbeit	174
9.4 Beratungs- und therapeutische Arbeit	178
9.5 Bildungs- und Aufklärungsarbeit	180
☉ 9.6 Bedürfnisorientierte Jugendarbeit	200
9.7 Deeskalationsprojekte	204
9.8 Emanzipatorische Jugendarbeit	204
9.9 Erlebnispädagogische Ansätze	210
9.10 Flüchtlingsarbeit	217
9.11 Freizeit-/Kulturelle Jugendarbeit	217
9.12 Heimerziehung / Wohngruppen	236
☉ 9.13 Lebenswelt-/Alltagsorientierte Jugendarbeit	236
9.14 Mobile Jugendarbeit	244
☉ 9.15 Offene Jugendarbeit	248
9.16 Tätigkeitsorientierte und qualifizierende Arbeit	254
9.17 Sozio-ökologische/Räumliche Ansätze	272
9.18 Streetwork	273
9.19 Szenen- und Cliquenarbeit	277
10. Projekte und Adressen des Aktionsprogramms gegen Aggression und Gewalt (AGAG)	286
11. Umfragebogen zur Materialanforderung	305
12. Erfassungsbogen	308
13. Literatur/Quellenverzeichnis	328
14. Städteindex	336
Anhang:	
Gemeinsame Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (AGJ) und der Konferenz der Fachbereichsleitungen der Fachbereiche für Sozialwesen in der Bundesrepublik Deutschland (KFS)	339